

28.07.2024

MEDIENMITTEILUNG

Internationales Alphornfestival Nendaz: Hochstehender Wettbewerb für die Bläser und Volksfest fürs Publikum

Das internationale Alphornfestival (FICA) fand vom 27. bis 28. Juli 2024 in Haute-Nendaz statt und bot den Zuschauerinnen und Zuschauern neben einer grossartigen Stimmung und einem packenden Finale auch unvergessliche Einblicke in die Schweizer Folklore. Mit Christofer Borloz aus dem Waadtland, der zum 9. Mal mit dabei war, gab es einen Überraschungssieger.

Während des zweitägigen Festivals kehrt das Alphorn jährlich zu seinen Ursprüngen, den Bergen, zurück, wo es ursprünglich als Kommunikationsmittel eingesetzt wurde und heute für die Schweizer Folklore steht. Dabei ist das Festival bei Bläsern wie Zuschauern gleichermaßen beliebt: Sie strömen Jahr für Jahr zahlreich nach Nendaz, um den magischen Moment zu erleben, wenn Musik und Natur eins werden. Dabei war die diesjährige 23. Ausgabe des Internationalen Alphornfestival Nendaz ein grossartiger Erfolg: Aus der ganzen Schweiz, Europa und sogar Nordamerika reisten rund 100 Bläserinnen und Bläser nach Nendaz, um ihrer gemeinsamen Leidenschaft zu frönen und das Alphorn und die Schweizer Traditionen zu feiern. Von der Veranstaltung in Erinnerung bleiben werden die hochkarätigen musikalischen Darbietungen, die ausgelassene und herzliche Stimmung unter den Teilnehmenden und natürlich das herrlich sommerliche Wetter. An dieser Stelle möchten wir allen Bläsern, Musikanten, Freiwilligen, Sponsoren und Zuschauern für ihr Kommen, ihren Einsatz und ihre Begeisterung danken. Auch OK-Präsident Baptiste Constantin zeigte sich zufrieden: «Dass das Alphornfestival einen Ruf als authentisches Volksfest genießt, ist allen Beteiligten zu verdanken, die jedes Jahr ein weiteres Kapitel in dieser Liebesgeschichte zwischen Nendaz und dem Alphorn schreiben.»

Wettbewerb: Christofer Borloz gewinnt bei seiner ersten Finalteilnahme

Für den Waadtländer Christofer Borloz war es die 10. Teilnahme am Internationalen Alphornfestivals und die mit Abstand erfolgreichste: «Bis anhin hat es noch nie für eine Finalqualifikation gereicht. Entsprechend habe ich auch nie und nimmer mit einem Sieg gerechnet, auch wenn das natürlich für jeden Alphornbläser ein grosser Traum ist.» Der begeisterte Schlagzeuger und Tambour erzählt von sich, per Zufall in die Welt des Alphorns gerutscht zu sein: «Ein Freund der Familie hat mir vorgeschlagen, das Alphorn einmal auszuprobieren und da die Alphornprobe auf einen Abend in der Woche fiel, an dem ich nichts zu tun hatte, war ich einfach zu überzeugen.» Nach seinem Sieg steht für Christofer bereits fest, dass er auch nächstes Jahr mit von der Partie sein wird, um seinen Titel zu verteidigen und eines der Ensemble-Stücke zu dirigieren. Komplettiert wurde das Podium, das fest in Schweizer Hand war, von Fredy Frankhauser aus dem zürcherischen Hirzel und dem Alphornquartett Echo du Tunnel de Sommentier (Kanton Freiburg).

Für den offiziellen Wettbewerb vom Samstag meldeten sich über 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Landesteilen der Schweiz, aber auch aus Frankreich und den Vereinigten Staaten an. Sie stellten sich alleine, als Duo oder als Trio der Jury und wurden von dieser «blind» bewertet (ohne dass die Jurymitglieder die Spieler sehen und ohne dass sie ihren Namen kennen). Dabei war die jüngste Teilnehmerin gerade mal 11 Jahre und der älteste Teilnehmer über 80 Jahre alt war. Die zehn Besten traten dann am Sonntag beim Finale ein zweites Mal nach demselben Verfahren gegeneinander an.

Grosses Volksfest

Während für die Bläserinnen und Bläser der Wettbewerb das Highlight des Wochenendes war und für grosse Emotionen sorgte, hielt das Festival für die Zuschauerinnen und Zuschauer gleich mehrere Höhepunkte auf Lager, so die Ensemble-Stücke, bei denen fast hundert Alphörner eins wurden, der grosse Festumzug und die Auftritte der Tanzgruppen, Jodler, Trychler und Fahenschwinger, die zwei Tage lang die volkstümlichen Bräuche hoch leben liessen.

Die nächste Ausgabe des Internationales Alphornfestivals Nendaz steht bereits fest und wird vom 26. bis 27. Juli 2025 über die Bühne gehen.

Für weitere Informationen:

- Baptiste Constantin, Direktor Nendaz Tourisme und OK-Präsident: 079 303 41 10 – baptiste.constantin@nendaz.ch